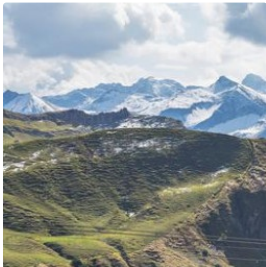


HÜTTENWANDERUNG VON OBERSTDORF AUF DIE ZUGSPITZE, 2962 M

Gruppengröße mit maximal 10 Personen!



Beschreibung

- Allgäuer Alpen, Ammergauer Alpen, Wetterstein
- gemütliche Hütten
- alle Transfers inklusive
- Teilweise Wanderung auf dem E4
- Gipfelbesteigung: Höchster Berg in Deutschland, Zugspitze, 2962 m
- Höhenmeter ohne Lift: 6200 m im Aufstieg
- Höhenmeter ohne Lift: 4700 m im Abstieg

Vorbereitungskurs Alpenüberquerungen: [AQVOR](#)

Programm

Einmal auf der Zugspitze stehen, dem höchsten Berg Deutschlands, hoch oben auf 2962 m. Mit dieser Wanderung, von Hütte zu Hütte, können sie sich diesen Traum erfüllen. Die Tour startet in Oberstdorf in den Allgäuer Alpen und führt von dort in die Tannheimer Berge. Nach einem kurzen Transfer, vorbei am berühmten Schloss Neuschwanstein, dem Märchenschloss vom König Ludwig II, bringt uns die Tegelbergbahn hoch hinauf zur Bergstation. Von dort geht es weiter zu unserer nächsten Unterkunft. Der letzte Gebirgsstock ist das Wettersteingebirge, mit der höchsten Erhebung Deutschlands, die Zugspitze. Von hier oben hat man einen atemberaubenden Blick auf alle umliegenden Bergketten - von Ost nach West. Sie übernachten in sehr gemütlichen Hütten mit bester Verpflegung, meistens im Lager oder auch Mehrbettzimmer. Alle Hütten sind sehr gut ausgestattet mit Waschräumen und teilweise Duschmöglichkeiten. Freuen sie sich auf eine erlebnisreiche Wanderwoche vom Allgäu bis ins Wettersteingebirge und einem absolut traumhaften Ende.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

Hm ↑ 100 ↓ 200 Höhenmeter im Aufstieg bzw. im Abstieg.

1. Tag: Aufstieg zum Prinz-Luitpold-Haus, 1846 m

Treffpunkt um 10 Uhr an der Nebelhornbahn (vom Bahnhof ca. 13 Minuten zu Fuß). Auffahrt zur Station Höfatslick, 1929 m, und weiter über einen schönen Höhenweg zum Lauterbacherecksattel, 2178 m, und unterhalb des Lachenkopfs vorbei. Jetzt geht es bergab zu unserem heutigen Tagesziel, das Prinz-Luitpold-Haus, 1846 m. Der erste schöne Wandertag geht zu Ende. Abendessen und Programmbesprechung.

Hm ↑ 800 ↓ 912 GZ 5,5 h - insgesamt 10,5 km

2. Tag: Glasfelderkopf, 2271, Schrecksee, 1802 m - Landsberger Hütte, 1805 m

Nach einem guten Frühstück geht es bergauf zum Glasfelderkopf, 2271, unser erster Gipfel der bisherigen Wanderung. Abstieg in die Bockkarscharte und anschließend über Geröll und gut angelegte Serpentina hinab bis zum Lahnerjoch. Eine tolle Aussicht erwartet uns auf den Schrecksee, der auch zu einer kurzen Pause einlädt, bevor es wieder weitergeht. Von hier wandern wir weiter über das Lachenjoch, wo wir die Landsberger Hütte schon sehen können. Das kühle Getränk wartet schon auf uns. Abendessen und Programmbesprechung.

Hm ↑ 750 ↓ 780 GZ 6 h - insgesamt 12,5 km

3. Tag: Tannheimer Tal - Otto-Mayer-Hütte, 1528 m

Hoffentlich gut ausgeschlafen und mit aufgeladenen Energiedepots starten wir unsere nächste Etappe zur Otto-Mayer-Hütte in den Tannheimer Bergen. Der Weg führt über den Saalfelder Höhenwanderweg mit herrlichem Rundumblick auf eine wunderschöne Bergregion bis zum Haldensee und zur Ortschaft Grän im Tannheimertal. Schön wäre es, wenn man jetzt kurz in den Haldensee reinspringen könnte! Wir haben allerdings noch einige Wanderkilometer vor uns. Von Grän bringt uns die Seilbahn zum Füssener Jöchl, 1818 m. Nach einem kurzen Rundumblick geht es auf einem abwechslungsreichen Wanderweg zu unserem heutigen Tagesziel, der Otto-Mayer-Hütte. Abendessen und Programmbesprechung.

Hm ↑ 500 ↓ 1400 GZ 7 h - insgesamt 15 km

4. Tag: Hohenschwangau - Tegelberg - Kenzenhütte, 1294 m

Es geht heute wieder nach Deutschland ins schöne Füssner Land - berühmt durch das Schloss Neuschwanstein. Nach einem gemütlichen Abstieg von der Otto-Mayer-Hütte wandern wir durch das Reintal zum Hüttenparkplatz. Wir freuen uns auf eine kurze Taxifahrt nach Schwangau und können auch

gleich schon mal einen kurzen Blick auf das Schloss Neuschwanstein König Ludwigs II werfen. Die Tegelbergbahn bringt uns wieder ein Stück weiter nach oben. Während der Auffahrt haben wir einen sensationellen Blick auf das Schloss Neuschwanstein. Oben angekommen geht es über den Brandnerfleck auf den Niederstraußbergsattel und weiter über den Gabelschrofensattel, 1900 m. Gipfelmöglichkeit wenn die Kraft noch da ist, wäre die Krähe (ca. 20 Minuten). Oder wir wandern gleich weiter zum Kenzensattel und weiter das letzte Stück zur Kenzenütte, 1850 m. Eine sehr schön gelegene Hütte, die zum Entspannen einlädt. Abendessen und Programmgespräch.

Abstieg von der Otto-Mayer-Hütte Hm ↓ 630 Gz 2,5 h - 6,9 km und von der Tegelberg Bergstation Hm ↑ 550 ↓ 970 GZ 6,5 h - insgesamt 11 km

5. Tag: Beckenalmsattel, 1540 m - Garmisch - Partnachklamm - Reintalangerhütte, 1370 m

Von der Kenzenhütte wandern wir über den Beckenalmsattel ins Graswangtalm, über gemütliche Pfade bis zum Parkplatz. Von dort fahren wir mit einem Taxi über Ettal und den Ettalerberg nach Oberau und weiter nach Garmisch-Partenkirchen/ Skistadion, 789 m. Ausgangspunkt zur Reintalangerhütte. Der Weg zur Reintalangerhütte führt durch die Partnachklamm, eine sehr beeindruckende Schlucht. Weiter über schöne Wanderwege zu unserer letzten Übernachtung. Abendessen und Programmgespräch.

Hm ↑ 1000 ↓ 700 GZ 8 h - insgesamt 21 km

6. Tag: Knorrhütte - Zugspitzplateau - Gipfel der Zugspitze, 2962 m

Nach einem guten Frühstück starten wir zu unserer letzten Etappe. Wir haben alle schon fünf beeindruckenden Wandertage hinter uns und heute erreichen wir unser Highlight: den höchsten Berg Deutschlands - die Zugspitze, 2962 m. Zuerst geht es über steilere Wanderwege zur Knorrhütte, 2052 m. Hier können wir uns kurz stärken, bevor es unterhalb des Zugspitzgipfels zum Zugspitzplateau geht - Bergstation Sonnalpin. Von hier ist es noch gut eine Stunde Gehzeit bis zum Gipfel. Über drahtseilversichertes und felsiges Gelände geht es die letzten Meter zum Ziel - die Zugspitze. Von dort oben hat man eine sensationelle Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir mit der Zugspitzbahn nach Ehrwald, 994 m und mit dem Bus um ca. 15 Uhr zurück nach Oberstdorf. Verabschiedung und individuelle Heimreise gegen 17 Uhr.

Hm ↑ 1600 GZ 7 h - insgesamt 8 km, Abfahrt mit der Zugspitzbahn nach Ehrwald

Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- 5 x Nächte im Lager
- 5 x Halbpension
- 3 x Busfahrt
- 4 x Seilbahnfahrt
- 1 x Eintritt Partnachklamm
- Geprüfter Bergwanderführer

Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

6 - 10 Personen

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder -beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

Zusatzkosten

Mittagsverpflegung und Getränke

Unterbringung

Übernachtung in Lagern oder Mehrbettzimmern auf sehr gemütlichen Berghütten mit Halbpension.

Hütteninfos:

[Prinz Luitpold Haus](#)
[Landsberger Hütte](#)
[Otto-Mayer-Hütte](#)
[Kenzenhütte](#)
[Reintalangerhütte](#)

Anforderungen

Geübter Bergwanderer, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition für die angegebenen Gehzeiten bis zu 7 h. Sie müssen Ihr Gepäck selbst tragen, daher unbedingt auf das Gewicht achten!

Bergschuhe: Gut eingelaufene Bergschuhe und Bergwandersocken sind sehr zu empfehlen.

[Bergschuhe Info hier:](#)

[Bergschuhberatung Video:](#)

[Wie packe ich meinen Rucksack für eine Alpenüberquerung Info hier:](#)

Aufstieg und Abstieg:

Technik:



Kondition:



Tag 6: Zugspitze (vom Sonnalpin bis zum Gipfel - drahtseilversicherter Steig) - Alternativ: Seilbahnauffahrt ist möglich.

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	HWOBZUG
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Bahnhof: Oberstdorf Langzeitparken in Oberstdorf auf den Parkplätzen P1 oder P2 am Ortseingang: http://www.Oberstdorf.de
Termine	Mi 30.06.2021 bis Mo 05.07.2021 (Ausgebucht) Mi 21.07.2021 bis Mo 26.07.2021 ab 835,- € Mi 04.08.2021 bis Mo 09.08.2021 ab 835,- € Do 19.08.2021 bis Di 24.08.2021 ab 835,- € Mi 25.08.2021 bis Mo 30.08.2021 ab 835,- € Mi 01.09.2021 bis Mo 06.09.2021 ab 835,- € Mi 08.09.2021 bis Mo 13.09.2021 ab 835,- €